



# Deckungsbeitrags-Kalkulation ohne Grenzen

## Ertragsorientiertes Controlling von Artikeln und Chargen

Hevert-Arzneimittel arbeitet verstärkt an der Erschließung ausländischer Märkte. Schon heute gehört der agile Mittelständler zu den zehn bedeutendsten Homöopathie-Herstellern weltweit, angestrebt ist ein Platz unter den Top 5. Zentraler Erfolgsfaktor dafür ist die gezielte Anpassung von Portfolio, Pricing, Angeboten und Kampagnen an die länderspezifischen Rahmenbedingungen der Absatzmärkte. Dafür reicht das klassische Umsatzcontrolling mit den in Deutschland üblichen RPI-Daten (Regionale Pharmainformation) als Entscheidungsgrundlage nicht aus.

### Steuerung nach Deckungsbeiträgen statt nach Umsätzen

Hevert-Arzneimittel hat daher sein bestehendes Umsatzreporting um eine kalkulatorische Deckungsbeitrags-Sicht bis auf Chargen-Ebene erweitert. Die 5-stufige DB-Rechnung ermöglicht



### Über Hevert

Hevert-Arzneimittel ist einer der führenden deutschen Hersteller von homöopathischen und pflanzlichen Arzneimitteln sowie hochdosierten Vitaminpräparaten. Das 1956 gegründete Unternehmen wird bereits in der dritten Generation von der Familie Hevert geführt und hat rund 160 Mitarbeiter.



### Leistung syscon

- Beratung
- Konzeption
- Implementierung
- Schulung

### Technologie

- Cubeware Cockpit
- Cubeware Importer
- Microsoft SQL Server
- Microsoft Dynamics NAV

### Business Content

- syscon NAV Cube
- syscon Kalkulationsmodul

eine äußerst flexible und differenzierte Verfolgung der Deckungsbeiträge in verschiedenen Perspektiven, und zwar mit genauer Zuordnung auch zeitlich versetzter Kosten wie Materialeinsatz oder Marketing-Ausgaben zum realen Umsatz eines Artikels. Die präzise Kalkulation hat völlig neue strategische Impulse gebracht. So sind beispielsweise nun statt der vorherigen Hitliste der umsatzstärksten Produkte die ertragsorientierten „DB-Hits“ ausschlaggebend für Portfolioentscheidungen – und das ergibt z.T. ganz andere Gewichtungen im Portfolio.

## Leistungsstarke Systemarchitektur

Die DB-orientierte Kalkulation wurde im Zusammenspiel des ERP-Systems Microsoft Dynamics NAV, einer BI-Lösung von Cubeware und dem Microsoft SQL Server umgesetzt. Die integrierte Systemlandschaft ist bei Hevert-Arzneimittel bereits seit Jahren im Einsatz. syscon hatte die Einführung von Cubeware unterstützt und begleitet seitdem den stufenweisen Ausbau der Reportinglösung. In bewährter Zusammenarbeit hat das Projektteam auch die DB-Kalkulation implementiert. Diese ist als Erweiterung von Microsoft Dynamics NAV um ein übergreifendes „syscon Kalkulationsmodul“ im ERP-System umgesetzt, während das BI-Frontend Cubeware für die flexible Auswertung und übersichtliche Visualisierung der Ergebnisse genutzt wird.

## Ad-hoc-Kalkulation aus NAV

Auf Basis des syscon Kalkulationsmoduls, das an das Geschäftsmodell von Hevert-Arzneimittel angepasst wurde, konnte das Projektteam das maßgeschneiderte DB-Modell in nur sechs Monaten bereitstellen. Kern des Systems ist die NAV-interne belegorientierte Angebots- und Auftragskalkulation. In Kombination mit dem Data Warehouse übernimmt der NAV-Teil dabei die Funktion einer Steuerungsbasis für die Zusammenführung von Werten für die Kalkulation aus den unterschiedlichsten Bewegungsdaten des ERP-Systems. Die konfigurierbaren Kalkulationsschemata bilden auch die Basis für die Abbildung der Daten im Cubeware Cockpit. Die granulare Datenbereitstellung in den



**„Wir können Deckungsbeiträge bis auf Artikel- bzw. Chargen-Ebene differenziert zurückverfolgen. Das führt auf allen Ebenen zu einem tiefen Verständnis für die Prozesse und die Herkunft einzelner Kosten. Abweichungen in der Produktion werden schneller identifiziert und behoben, und die Angebotserstellung verläuft präziser.“**

Steffen Schneider  
Manager Controlling

Standard-Buchungsfunktionen des ERP-Systems und ihre direkte Übernahme in die BI-Umgebung gewährleisten dabei die hohe Flexibilität, Aktualität und Performanz der DB-Analysen.

## Detaillierte Berichte und Analysen

Im BI-Layer fließen die Kalkulationen aus NAV mit Daten aus dem CRM-System und externen RPI-Marktdaten zu kombinierten Analysen zusammen. So können u.a. Produktgruppen, Artikel, Chargen, ABC-Analysen, Regionen oder Länder in jeder der fünf DB-Stufen betrachtet und umgekehrt die DB-Stufen nach diesen Kategorien aufgesplittet werden. Auch die Gegenüberstellung von Ist- und Sollwerten wie Zeiten und Kosten erfolgt nicht nur nach Fertigungsauftrag, sondern z.B. auch nach Darreichungsformen bzw. Produktionslinien. Damit werden schon im Produktionsprozess Abweichungen identifiziert, so dass frühzeitig gegengesteuert werden kann.

## Portfolio- und Angebots-Optimierung

Im Cubeware Cockpit stehen die individualisierten Informationen vom Führungskreis über Marketing, Vertrieb und Produktion bis zum Controlling verschiedenen Nutzergruppen als Entscheidungsgrundlagen zur Verfügung. So unterstützen die präzisen Portfolio-Analysen die Steuerung des Produktportfolios. Besonders im Bereich Export hilft die individuelle Produktkalkulation bei der Angebots-Erstellung und Preisfindung. Mit den transparenten DB-Berichten hat sich das Kostenverständnis im gesamten Unternehmen verbessert, Kostentreiber werden frühzeitig identifiziert und komplexe Zusammenhänge aufgedeckt. Die einfache Nachkalkulation von Angeboten unterstützt die Optimierung durch einen kontinuierlichen Lernprozess. Damit ist Hevert-Arzneimittel bestens für die Internationalisierung gerüstet.

... **syscon**  
UNTERNEHMENSBERATUNG

syscon Unternehmensberatungsges. mbH  
Am Weichselgarten 30a  
91058 Erlangen | Germany

Tel.: +49 9131 690 99 - 0  
Fax: +49 9131 690 99 - 99

info@syscon-online.com  
www.syscon-online.com